

**EINFACHE WAHRHEITEN  
für Menschen,  
die neu zum Glauben gekommen sind**

**(Fragen und Antworten)**

ZWEITE AUSGABE  
VERSION 2.0

*Clear and Simple Media Group*  
[www.clearandsimplemedia.org](http://www.clearandsimplemedia.org)

## Vorwort

Seit vielen Jahren nutzen Christen eine Sammlung von Fragen und Antworten, um den Menschen, die neu zum Glauben gekommen sind, die wichtigsten Wahrheiten kurz und knapp zu lehren. Dieses Buch bietet einer neuen Generation von Jesus Nachfolgern diese wichtigen Wahrheiten.

Dieses Buch enthält 144 Fragen und Antworten. Jede Frage wird sofort beantwortet. Nach jeder Antwort stehen ausgewählte Bibelstellen. Bei den Bibelstellen wird zuerst der Name des biblischen Buches genannt (Zum Beispiel 1. Mose). Danach wird das Kapitel angegeben (Zum Beispiel Kapitel 2). Dann folgt der entsprechende Vers oder die Verse (Zum Beispiel Vers 3). Das erste Buch Mose Kapitel zwei, Vers drei würde also wie folgt dargestellt werden: 1. Mose 2,3.

### **Eine Adaption von:**

Clear and Simple Media Group

### **Herausgeber:**

Tom Castor

Susan Moore

### **Mit redaktioneller Unterstützung von:**

Lee Castor

Angela McCarty

Angela Welty

Joe Welty

### **Redaktionelle Unterstützung für Version 2.0 von:**

Gavin Crossley

### **Beratung und redaktionelle Unterstützung durch die folgenden Wycliffe Associates (U.K.):**

Mike Baker

Ruth Lloyd-Smith

Helen Pocock

### **Übersetzung von:**

Ricarda Colditz

Bestimmte Antworten sind nicht als ganze Sätze formuliert (zum Beispiel Frage 4). Der Schreibstil wird von den Wycliffe Associates (U.K.) verwendet, um verbale Konzepte und Gedankengänge zu trennen. Der Leser kann diese so besser verstehen.

**TEIL EINS**  
**GOTT UND MENSCH**  
Fragen 1 bis 26

**TEIL ZWEI**  
**SÜNDE\* UND GESETZ\***  
Fragen 27 bis 62

**TEIL DREI**  
**CHRISTUS UND ERRETTUNG\***  
Fragen 63 bis 90

**TEIL VIER**  
**HEILIGER GEIST UND GEMEINDE**  
Fragen 91 bis 117

**TEIL FÜNF**  
**GEBET UND HOFFNUNG**  
Fragen 118 bis 144

Die mit Sternchen\* markierten Wörter sind in der Wortliste am Ende des Buches enthalten.

## **TEIL EINS GOTT UND MENSCH**

**F.1** Wer hat dich erschaffen?

**A.** Gott hat mich erschaffen.

1. Mose 1,26-27; 1. Mose 2,7; Apostelgeschichte 17,26

**F.2** Was hat Gott noch erschaffen?

**A.** Gott hat alle Dinge geschaffen.

1. Mose 1,31; Psalm 33,6-9; Kolosser 1,16-17

**F.3** Warum hat Gott dich und alle Dinge erschaffen?

**A.** Gott hat mich und alle Dinge zu seiner Ehre\* erschaffen.

Psalm 19,2; Jesaja 43,7; 1. Korinther 10,31

**F.4** Wie kannst du Gott die Ehre\* geben?

**A.** Ich gebe Gott die Ehre\*, wenn ich ihn liebe und ihm vertraue. Und wenn ich das tue, was er von mir möchte.

Matthäus 5,16; Johannes 14,21; 1. Johannes 5,3

**F.5** Warum solltest du Gott die Ehre\* geben?

**A.** Weil er mich geschaffen hat und sich um mich sorgt.

Psalm 145,9; 1. Petrus 5,7; Offenbarung 4,11

**F.6** Wie viele Götter gibt es?

**A.** Es gibt nur einen Gott.

5. Mose 6,4; Jesaja 45,5; Jeremia 10,10

**F.7** Aus wie vielen Personen besteht dieser eine Gott?

**A.** Gott besteht aus drei Personen.

Matthäus 3,16-17; Johannes 5,23; Johannes 10,30; Johannes 15,26

**F.8** Wer sind diese drei Personen?

**A.** Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist\*.

Matthäus 28,19; 2. Korinther 13,14; 1. Petrus 1,2

**F.9** Wer oder was ist Gott?

**A.** Gott ist Geist\*. Er hat keinen Körper wie die Menschen.  
Johannes 4,24; 2. Korinther 3,17; 1. Timotheus 1,17

**F.10** Hatte Gott einen Ursprung?

**A.** Nein, Gott hat es schon immer gegeben und wird es immer geben.  
2. Mose 3,14; Psalm 90,2; Jesaja 40,28

**F.11** Verändert sich Gott?

**A.** Nein, Gott ist immer derselbe.  
Psalm 102,26-27; Maleachi 3,6; Hebräer 13,8

**F.12** Wo ist Gott?

**A.** Gott ist überall.  
Psalm 139,7-12; Jeremia 23,23-24; Apostelgeschichte 17,27-28

**F.13** Kann man Gott sehen?

**A.** Nein, ich kann Gott nicht sehen, aber er sieht mich immer.  
Psalm 33,13-15; Sprüche 5,21; Johannes 1,18; 1. Timotheus 1,17

**F.14** Weiß Gott alles?

**A.** Ja, Gott weiß alles. Ich kann nichts vor Gott verstecken.  
1. Samuel 2,3; Sprüche 15,3; Hebräer 4,13

**F.15** Kann Gott alles tun?

**A.** Ja, Gott kann alles Gute und Heilige\* tun, was er wünscht.  
Jesaja 46,9-10; Daniel 4,34-35; Epheser 1,11

**F.16** Wo lerne ich, wie ich Gott kennenlernen, vertrauen, lieben und gehorchen kann?

**A.** In seinem Wort, also in der Bibel, hat Gott mir gezeigt, wie ich ihn kennenlernen und lieben, ihm vertrauen und gehorchen kann.  
Psalm 119,104-105; Johannes 20,30-31; 2. Timotheus 3,15

**F.17** Was lehrt dich die Bibel?

**A.** Die Bibel lehrt mich die Wahrheit über Gott und über seinen Plan, die Welt durch Jesus Christus zu retten. Und sie lehrt mich die Wahrheit über mich selbst.

Psalm 119,159-160; Johannes 17,17; 2. Timotheus 3,14-17

**F.18** Wer schrieb die Bibel?

**A.** Männer, die vom Heiligen Geist\* inspiriert und angeleitet wurden.

2. Petrus 1,20-21; 2. Petrus 3,15-16

**F.19** Wer waren unsere ersten Eltern?

**A.** Adam und Eva.

1. Mose 3,20; 1. Mose 5,1-2

**F.20** Wie hat Gott unsere ersten Eltern erschaffen?

**A.** Gott hat Adam aus dem Staub der Erde erschaffen und Eva aus dem Körper von Adam.

1. Mose 2,7; 1. Mose 2,21-23; 1. Mose 3,19; Psalm 103,14

**F.21** Inwieweit waren Adam und Eva anders als alles andere, was Gott geschaffen hatte?

**A.** Gott erschuf Adam und Eva nach seinem eigenen Bild.

1. Mose 1,26-27

**F.22** Wie können wir Gottes Bild in Adam und Eva sehen?

**A.** Gott übergab ihnen die Herrschaft über seine Schöpfung. Sie konnten das Wahre verstehen. Sie konnten das Richtige lieben. Sie konnten das Schöne genießen. Sie konnten das tun, was Gott gefällt. Sie konnten mit Gott und miteinander reden.

1. Mose 1,26-27; 1. Mose 2,7-9; Psalm 147,10-11; Philipper 4,8

**F.23** Was gab Gott Adam und Eva außer ihren Körpern noch?

**A.** Er gab jedem eine Seele\*, die niemals sterben wird.

1. Mose 2,7; 5. Mose 6,5; Prediger 12,7; Matthäus 16,26

**F.24** Hast du auch eine Seele\* und einen Körper?

**A.** Ja, ich habe eine Seele\*, die niemals sterben wird.

Sacharja 12,1; Apostelgeschichte 7,59; 2. Korinther 5,8

**F.25** Wie waren Adam und Eva, als Gott sie erschuf?

**A.** Gott erschuf sie heilig\* und glücklich. Sie lebten mit Gott im Garten Eden, den er für sie geschaffen hatte.

1. Mose 1,26-28; 1. Mose 2,15-17; 1. Mose 2,25; Psalm 8,4-8

**F.26** Was verlangte Gott von Adam und Eva?

**A.** Gott verlangte von ihnen, dass sie ihm ganz vertrauen und gehorchen.

1. Mose 2,15-17; Psalm 8,4-8

## **TEIL ZWEI SÜNDE UND GESETZ**

**F.27** Gehorchten Adam und Eva Gott und blieben sie heilig\* und glücklich?

**A.** Nein, sie gehorchten Gott nicht. Sie sündigten gegenüber Gott.  
1. Mose 3,6-8

**F.28** Was ist Sünde\*?

**A.** Wir sündigen, wenn wir nicht das tun, was Gott von uns möchte und wir sündigen, wenn wir das tun, was Gott verboten hat.  
Römer 1,32; Jakobus 2,10-11; Jakobus 4,17; 1. Johannes 3,4

**F.29** Was verdient jede Sünde\*?

**A.** Jede Sünde\* verdient den Zorn und die Bestrafung Gottes.  
5. Mose 27,26; Römer 1,18; Römer 6,23; Epheser 5,6

**F.30** Was war die Sünde\* unserer ersten Eltern?

**A.** Gott hatte ihnen geboten, nicht von der Frucht zu essen, doch sie aßen sie trotzdem.  
1. Mose 2,16-17; 1. Mose 3,6

**F.31** Wer reizte sie zu Sünde\* und versuchte sie?

**A.** Der Teufel\* versuchte Eva und sie gab Adam die Frucht.  
1. Mose 3,1-5; Johannes 8,44; 2. Korinther 11,3; Offenbarung 12,9

**F.32** Was passierte mit der Welt, als unsere ersten Eltern sündigten?

**A.** Gott sprach einen Fluch über den Erdboden aus. Der Tod kam in die Welt, wovor Gott sie gewarnt hatte.  
1. Mose 2,15-17; Psalm 3,16-17

**F.33** Was passierte mit unseren ersten Eltern, nachdem sie gesündigt hatten?

**A.** Gott vertrieb Adam und Eva aus dem Garten Eden. Sie waren nicht mehr heilig\* und glücklich. Stattdessen waren sie nun sündig\* – sie waren schuldig, sie schämten sich und sie hatten Angst.  
1. Mose 3,8-13; 16-19; 23

**F.34** Adam hatte gesündigt. Was geschah deshalb mit jedem, der nach ihm geboren wurde?

**A.** Alle, die nach Adam und Eva geboren wurden, wurden als Sünder\* geboren.

Psalm 51,6; Römer 5,18-19; 1. Korinther 15,21-22

**F.35** Beließ Gott die Welt unter einem Fluch? Ließ er die Menschen in ihrer Sünde zurück?

**A.** Nein, Gott entschied sich, sie zu retten. Gott versprach, einen Retter\* zu senden.

Matthäus 1,21; Johannes 3,16-17; 1. Johannes 4,14

**F.36** Was ist ein Bund\*?

**A.** Ein Bund ist ein ernstes Versprechen zwischen zwei oder mehr Personen.

**F.37** Welche Bünde schloss Gott mit dem Volk Israel\*?

**A.** Gott versprach, Abrahams Familie zu einer großen Nation zu machen. Er versprach, alle Nationen durch Abraham zu segnen.

Gott gab Moses das Gesetz. Er versprach, bei Mose zu sein und das Volk Israel zu segnen, wenn es Gott gehorchen und seinen Gesetzen folgen würde.

Gott versprach David, dass einer seiner Söhne ein großer König werden und für immer herrschen würde.

Gott versprach, dass er eines Tages einen neuen Bund schließen würde. Er versprach, die Sünden der Menschen zu vergeben und ihre Herzen zu verändern.

1. Mose 12,1-3; 1. Mose 15; 2. Mose 24,3-7; 2. Samuel 7,16;  
Jeremia 3,31-34

## Die zehn Gebote

**F.38** Was sind die zehn Gebote?

**A.** Die zehn Gebote sind die Worte, die Gott Moses für das Volk Israel\* gab. Gott selbst schrieb die zehn Gebote auf zwei Steintafeln.

2. Mose 31,18; 5. Mose 9,10

**F.39** Wie lauten diese Gebote?

**A.** Ich bin der HERR, dein Gott, du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis oder einen Götzen\* machen und sie anbeten\* oder ihnen dienen.

Du sollst den Namen des Herrn\*, deines Gottes, nicht missbrauchen.

Du sollst den Feiertag\* heiligen.

Ehre\* Vater und Mutter.

Du sollst nicht töten.

Du sollst nicht ehebrechen.

Du sollst nicht stehlen.

Du sollst nicht lügen.

Du sollst nicht begehren, was deinem Nächsten gehört.

2. Mose 20,2-17

**F.40** Wie lautet das erste Gebot?

**A.** Das erste Gebot lautet: Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

2. Mose 20,3; Jesaja 45,5-6

**F.41** Was lehrt uns das erste Gebot?

**A.** Wir sollen nur Gott allein anbeten\*.

Psalm 44,20-21; Matthäus 4,10; Offenbarung 22,8-9

**F.42** Wie lautet das zweite Gebot?

**A.** Das zweite Gebot lautet: Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis oder einen Götzen\* machen und sie anbeten\* oder ihnen dienen.

2. Mose 20,4-6; 5. Mose 5,8-10

**F.43** Was lehrt uns das zweite Gebot?

**A.** Das zweite Gebot lehrt uns, dass wir keine Bildnisse oder Götzen\* anbeten oder ihnen dienen sollen.

Jesaja 44,10-11; Jesaja 46,5-9; Apostelgeschichte 17,29

**F.44** Wie lautet das dritte Gebot?

**A.** Das dritte Gebot lautet: Du sollst den Namen des Herrn\*, deines Gottes, nicht missbrauchen.

2. Mose 20,7; 5. Mose 5,11

**F.45** Was lehrt uns das dritte Gebot?

**A.** Das dritte Gebot lehrt uns, dass wir den Namen Gottes nicht in einer Art und Weise verwenden sollten, die ihm keine Ehre\* bringt.

Jesaja 8,13; Psalm 138,3; Offenbarung 15,3-4

**F.46** Wie lautet das vierte Gebot?

**A.** Das vierte Gebot lautet: Du sollst den Feiertag\* heiligen.

2. Mose 20,8-11; 5. Mose 5,12-15

**F.47** Was lehrt uns das vierte Gebot?

**A.** Das vierte Gebot lehrt uns, Gott in unserer Arbeit, in unserer Ruhezeit und in unserem Lobpreis zur richtigen Zeit zu ehren\*.

2. Mose 16,23; Jesaja 58,13-14

**F.48** Wie lautet das fünfte Gebot?

**A.** Das fünfte Gebot lautet: Ehre\* Vater und Mutter.

2. Mose 20,12; 5. Mose 5,16

**F.49** Was lehrt uns das fünfte Gebot?

**A.** Das fünfte Gebot lehrt uns, unsere Eltern zu lieben und ihnen zu gehorchen.

Sprüche 1,8; Epheser 6,1-3; Kolosser 3,20

**F.50** Wie lautet das sechste Gebot?

**A.** Das sechste Gebot lautet: Du sollst nicht töten.

2. Mose 20,13; 5. Mose 5,17

**F.51** Was lehrt uns das sechste Gebot?

**A.** Das sechste Gebot lehrt uns, andere Menschen nicht zu hassen und ihnen nicht ihr Leben zu nehmen.

1. Mose 9,6; Matthäus 5,21-22; 1. Johannes 3,15

**F.52** Wie lautet das siebente Gebot?

**A.** Das siebente Gebot lautet: Du sollst nicht ehebrechen\*.

2. Mose 20,14; 5. Mose 5,18

**F.53** Was lehrt uns das siebente Gebot?

**A.** Das siebente Gebot lehrt uns, dass wir keinen Sex haben dürfen mit jemandem, mit dem wir nicht verheiratet sind.

Matthäus 5,27-28; Epheser 5,3-4

**F.54** Wie lautet das achte Gebot?

**A.** Das achte Gebot lautet: Du sollst nicht stehlen.

2. Mose 20,15; 5. Mose 5,19

**F.55** Was lehrt uns das achte Gebot?

**A.** Das achte Gebot lehrt uns, dass wir nichts wegnehmen dürfen, was anderen Menschen gehört.

2. Mose 23,4; Sprüche 21,6-7; Epheser 4,28

**F.56** Wie lautet das neunte Gebot?

**A.** Das achte Gebot lautet: Du sollst nicht lügen.

2. Mose 20,16; 5. Mose 5,20

**F.57** Was lehrt uns das neunte Gebot?

**A.** Das neunte Gebot lehrt uns, dass wir ehrlich sein und die Wahrheit sagen sollen.

Psalm 15,1-3; Sprüche 12,17; 1. Korinther 13,6

**F.58** Wie lautet das zehnte Gebot?

**A.** Das zehnte Gebot lautet: Du sollst nicht begehren, was deinem Nächsten gehört.

2. Mose 20,17; 5. Mose 5,21

**F.59** Was lehrt uns das zehnte Gebot?

**A.** Das zehnte Gebot lehrt uns, mit dem zufrieden\* zu sein, was wir haben. Philipper 4,11; 1. Timotheus 6,6; Hebräer 13,5

**F.60** Gehorchte das jüdische Volk den Geboten, die Gott Moses übergab?

**A.** Nein. Sie brachen Gottes Gebote und Gott bestrafte sie, denn er hatte sie gewarnt.

5. Mose 9,12; Hesekeil 39,24

**F.61** Kann ein Mensch Gottes Gebote vollständig und jederzeit halten?

**A.** Adam war Gott ungehorsam. Seit dieser Zeit ist kein Mensch mehr in der Lage, Gottes Gebote vollständig und jederzeit zu halten.

Prediger 7,20; Römer 3,23; Jakobus 2,10

**F.62** Was zeigen uns die zehn Gebote?

**A.** Die zehn Gebote lehren uns, dass Gott heilig und gerecht ist. Sie lehren uns, wie wir Gott und unseren Nächsten lieben können. Sie zeigen uns auch, dass wir sündig\* sind und Gott nicht gehorchen. Sie zeigen uns, dass wir einen Retter\* und Erlöser\* brauchen.

Prediger 12,13; 1. Timotheus 1,8-9; Römer 3,20; 5,13; 7,7-11; Galater 3,19-24

## **TEIL DREI CHRISTUS UND ERRETTUNG\***

**F.63** Wer ist der Retter\* und Erlöser\*?

**A.** Der einzige Retter\* und Erlöser\* aller Sünder\* ist der Herr\* Jesus Christus.

Lukas 2,11; Apostelgeschichte 4,11-12; 1. Timotheus 1,15

**F.64** Wer ist Jesus Christus?

**A.** Jesus Christus ist der Sohn Gottes in Ewigkeit.

Johannes 1,1+14+18; Johannes 3,16+18; Galater 4,4; Kolosser 1,15-18; Hebräer 1,1-3; 1. Johannes 5,20

**F.65** Warum hat Gott seinen Sohn in diese Welt gesandt?

**A.** Gott sandte seinen Sohn in diese Welt, weil er uns liebt. Er sandte seinen Sohn, weil er ein gnädiger und barmherziger\* Gott ist.

Psalm 103,8-11; Johannes 3,16-17; Römer 5,7-8; Epheser 2,4-5; 1. Johannes 4,9-10

**F.66** War Jesus Christus sowohl Mensch als auch Gott?

**A.** Ja, Jesus war ganz Mensch und ganz Gott.

Johannes 1,1-3+14; Philipper 2,5-11; Kolosser 2,9; Hebräer 2,14-18

**F.67** Welches Werk verrichtete Jesus der Retter\*?

**A.** Er gehorchte Gott in allen Dingen und er nahm die Strafe für die sündigen\* Menschen auf sich.

Römer 8,3-4; Philipper 2,7-8; Hebräer 4,15; Hebräer 9,14-15

**F.68** Warum starb Jesus?

**A.** Jesus nahm Gottes Zorn auf sich, indem er für die sündigen\* Menschen starb.

Markus 10,45; 2. Korinther 5,19-21; Galater 3,13

**F.69** Wie konnte der ewige\* Sohn Gottes anstelle der sündigen\* Menschen leiden?

**A.** Jesus, der Sohn Gottes, wurde Mensch.  
Johannes 1,14; Galater 4,4+5; Kolosser 2,9

**F.70** Wie wurde der Sohn Gottes ein Mensch?

**A.** Er wurde vom Heiligen Geist empfangen\* und von der Jungfrau\* Maria geboren.

Jesaja 7,14; Matthäus 1,18-21

**F.71** Was für ein Leben lebte Jesus Christus hier auf der Erde?

**A.** Er lebte ein einfaches, ehrbares\* und demütiges Leben.  
Matthäus 8,20; Matthäus 11,28-30; Lukas 4,18-19; 2. Korinther 8,9;  
2. Korinther 10,1

**F.72** Hat der Herr\* Jesus Christus jemals gesündigt\*?

**A.** Nein, er war heilig und rein.

Johannes 8,29; 2. Korinther 5,21; Hebräer 7,26; 1. Petrus 2,21-23

**F.73** Wie starb Jesus Christus?

**A.** Christus starb am Kreuz\*.

Lukas 23,33; Galater 3,13; Philipper 2,8

**F.74** Blieb Jesus im Grab, nachdem er gestorben war?

**A.** Nein, Christus stand am dritten Tag von den Toten auf.

Matthäus 28,5-7; Lukas 24,5-8; Römer 4,25; 1. Korinther 15,3+4

**F.75** Wen wird Gott von den Folgen ihrer Sünden\* erretten?

**A.** Gott wird diejenigen erretten, die für ihre Sünden\* Buße\* tun und die an den Herrn\* Jesus Christus glauben.

Markus 1,14-15; Johannes 3,16-18; Apostelgeschichte 20,21

**F.76** Was bedeutet Buße\* tun?

**A.** Buße\* zu tun bedeutet, dass mir meine Sünden\* leidtun und dass ich von meinen Sünden\* umkehre, weil sie Gott erzürnen.

Lukas 19,8-10; 2. Korinther 7,9-10; 1. Thessalonicher 1,9-10

**F.77** Was bedeutet es, an Christus zu glauben oder Vertrauen\* in ihm zu haben?

**A.** Christus zu vertrauen bedeutet an Jesus zu glauben. Wir vertrauen ihm allein, dass er uns errettet\*.

Johannes 14,6; Apostelgeschichte 4,12; 1. Timotheus 2,5;  
1. Johannes 5,11-12

**F.78** Kannst du aus eigener Kraft Buße tun und an Christus glauben?

**A.** Nein, ich brauche dazu die Hilfe des Heiligen Geistes\*.

Jeremia 13,23; Johannes 3,5-6; Johannes 6,44; 1. Korinther 2,14

**F.79** Wo hören die Menschen die Wahrheit über Christus?

**A.** Im Evangelium\*, der guten Nachricht, die den Menschen einen Retter\* zeigt.

Markus 1,1; Apostelgeschichte 15,7; Römer 1,16-17

**F.80** Was ist Jesus, unser Retter\*, jetzt für uns geworden?

**A.** Jesus Christus ist unser Prophet\*, unser Priester und König geworden.  
Matthäus 13,57; Johannes 18,37; Hebräer 1,1-3; Hebräer 5,5-6;  
Offenbarung 1,5

**F.81** Inwieweit ist Jesus Christus ein Prophet\*?

**A.** Weil er uns zeigt, wer Gott ist und uns lehrt, wie wir Gott gefallen können.

5. Mose 18,18; Johannes 1,18; Johannes 4,25-26; Apostelgeschichte 3,22;  
1. Johannes 5,20

**F.82** Warum brauchen wir Christus als Propheten\*?

**A.** Weil wir ohne ihn Gott nicht erkennen können.

Matthäus 11,25-27; Johannes 17,25-26; 1. Korinther 2,14-16

**F.83** Inwieweit ist Jesus Christus ein Priester\*?

**A.** Er starb für uns und er spricht für uns zu Gott.

Psalm 110,4; Hebräer 4,14-16; Hebräer 7,24-25; 1. Johannes 2,1-2

**F.84** Warum brauchen wir Christus als Priester\*?

**A.** Weil wir durch unsere Sünde schuldig geworden und beschämt sind.  
Sprüche 20,9; Prediger 7,20; Jesaja 53,6; Römer 3,10-12; Römer 3,23;  
Jakobus 2,10

**F.85** Inwieweit ist Jesus Christus ein König\*?

**A.** Er regiert über uns und verteidigt uns.  
Psalm 2,6-9; Epheser 1,19-23; Offenbarung 15,3-4

**F.86** Warum brauchen wir Christus als König\*?

**A.** Weil wir schwach sind und Angst haben.  
2. Korinther 12,9-10; Philipper 4,13; Kolosser 1,11-13; Hebräer 13,5-6;  
2. Timotheus 1,12

**F.87** Welchen Segen\* empfangen wir, wenn wir an Jesus Christus glauben?

**A.** Gott vergibt\* uns und er erklärt uns für gerecht\*.  
Gott heißt uns in seiner Familie als seine eigenen und geliebten Kinder willkommen.  
Gott macht uns in unserem Herzen\* und in unserem Verhalten heilig\*.  
In der Auferstehung\* stellt Gott unseren Leib und unsere Seele\* perfekt wieder her.  
Römer 5,18; Galater 4,4-6; Epheser 1,5; Hebräer 10,10-14; 1. Johannes 3,2

**F.88** Schenkt mir Gott diesen Segen, weil ich ihn durch mein eigenes gutes Verhalten verdient habe?

**A.** Nein, Gott schenkt mir diesen Segen allein aus Gnade\*. Ich verdiene ihn nicht und kann ihn mir nicht erarbeiten.  
Jesaja 64,6; Epheser 2,8-9; Titus 3,4-7

**F.89** Wird Gott seinen Segen jemals wegnehmen von denen, die wahrhaft Buße\* tun und an ihn glauben?

**A.** Nein, Jesus wird niemals diejenigen verlassen, die ihm vertrauen\*, dass er sie errettet\*.  
Johannes 10,27-30; Römer 8,38-39; Philipper 1,6; 1. Petrus 1,3-5

**F.90** Was ist die Gnade\* Gottes?

**A.** Die Gnade Gottes zeigt sich in seiner Liebe und Güte zu uns, wenn wir sie nicht verdienen.

2. Mose 34,6; Epheser 1,7-8; 2. Korinther 8,9

## **TEIL VIER HEILIGER GEIST UND GEMEINDE**

**F.91** Was wünscht sich Gott für alle, die Jesus als ihrem Retter vertrauen?

**A.** Sie sollen heilig im Herzen\* und im Verhalten sein. Gott möchte, dass die Menschen wie Jesus sind.

Epheser 1,4; 1. Petrus 1,15; 2. Korinther 7,1

**F.92** Wie macht Gott uns in unserem Herzen\* und in unserem Verhalten heilig\*?

**A.** Gott schenkt uns ein neues Herz\* und er schenkt uns den Heiligen Geist.

Hesekiel 36,26; Römer 8,1-14; Galater 5,22-26; Epheser 1,13

**F.93** Wer ist der Heilige Geist\*?

**A.** Der Heilige Geist\* ist die dritte Person Gottes. Gott der Vater und Gott der Sohn sandten den Heiligen Geist\* auf die Erde.

Matthäus 28,19; Johannes 14,26; Johannes 15,26; 2. Korinther 13,14

**F.94** Was ist der Heilige Geist jetzt für uns geworden?

**A.** Der Heilige Geist ist der Tröster und Begleiter. Er führt und leitet alle, die Jesus vertrauen.

Johannes 16,7-8, 12-15; Römer 8,14-16; 1. Korinther 6,19; Epheser 1,14

**F.95** Woher weiß ich, dass der Heilige Geist mich heilig\* macht?

**A.** Ich werde meinem Retter, Jesus Christus, immer ähnlicher. Ich werde die Frucht des Geistes in meinem Herzen\* und in meinem Verhalten sehen.

Kolosser 1,9-12; Epheser 3,16

**F.96** Was ist die Frucht des Geistes?

**A.** Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Galater 5,22-23

**F.97** Wirst du immer Erfolg\* haben, wenn du Jesus nachfolgst?

**A.** Nein. Ich kann manchmal auch schwierige Zeiten erleben. Ich kann manchmal Leid erleben oder so wie Jesus gehasst werden.

Johannes 15,18-19; 2. Timotheus 3,12; Römer 8,23-25; Jakobus 1,2-4;  
1. Petrus 4,12-13

**F.98** Wie hilft dir Gott in Zeiten der Not?

**A.** Er schenkt mir den Heiligen Geist, um mich zu trösten. Er gibt mir die Kirchgemeinde, um für mich zu sorgen. Er gibt mir sein Versprechen, dass er in allen Dingen zu meinem Besten und zu seiner Ehre wirkt.

Römer 5,3-5; Römer 8,18; 1. Thessalonicher 5,11; 1. Petrus 4,12-19;  
1. Petrus 5,10

**F.99** Was ist die eine Kirche\*?

**A.** Die eine Kirche\* besteht aus allen Menschen, die Gott erlöst\* hat. Die Kirche\* ist die Familie von Gott dem Vater. Sie ist der Leib von Christus dem Sohn. Sie ist der Ort, an dem der Heilige Geist\* wohnt.

1. Korinther 12,27; Epheser 3,14-15; Epheser 5,23; Kolosser 1,24;  
Hebräer 2,11

**F.100** Was ist die Ortsgemeinde?

**A.** Die Ortsgemeinde ist eine Gruppe von Menschen, die Jesus Christus vertrauen und seiner Lehre gehorchen. Sie beten Gott gemeinsam an. Sie hören gemeinsam Gottes Wort und lernen daraus. Sie sorgen füreinander und werden versorgt. Sie beten und arbeiten zusammen, damit Gottes Reich\* wächst. Sie taufen die Gläubigen und feiern das Abendmahl.

Matthäus 28,19-20; Apostelgeschichte 2,41-42; Apostelgeschichte 8,36-39; Apostelgeschichte 14,23; Römer 6,1-5; 1. Korinther 11,23-26;  
Titus 1,5

**F.101** Sollten wir zu einer Ortsgemeinde gehören?

**A.** Ja. Die Ortsgemeinde ist die Gemeinschaft, die mir hilft, in meinem Glauben immer weiter zu wachsen. Dort lerne ich dem neuen Gebot von Jesus zu gehorchen.

Hebräer 10,24-25

**F.102** Wie lautet das neue Gebot, das Jesus der Gemeinde gab?

**A.** Jesus sagte: „Liebt einander! So wie ich euch geliebt habe, so sollt ihr euch auch untereinander lieben.“

Johannes 13,34

**F.103** Wie können wir diese Liebe füreinander zum Ausdruck bringen?

**A.** Diese Liebe wird sichtbar, wenn wir freundlich zueinander sind, füreinander beten und einander vergeben. Diese Liebe wird sichtbar, wenn wir einander ehren, helfen und ermutigen. Diese Liebe wird sichtbar, wenn wir einander die Wahrheit sagen und uns zuerst um die Bedürfnisse des anderen kümmern.

Römer 12,10; Epheser 4,32; Kolosser 3,9+13; 1. Thessalonicher 4,18; Jakobus 5,16

**F.104** Was ist die Taufe\*?

**A.** In der Taufe\* taucht ein Gemeindeglied eine Person kurz unter Wasser und holt die Person wieder aus dem Wasser heraus. Dies geschieht im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes\*.

Matthäus 3,6+16; Markus 1,5; Apostelgeschichte 8,12

**F.105** Wer kann getauft\* werden?

**A.** Die Taufe\* ist für jeden, der für seine Sünden\* Buße\* tut. Sie ist für alle, die an Jesus Christus für ihre Errettung\* glauben.

Apostelgeschichte 2,38-39; Apostelgeschichte 8,36-37; Apostelgeschichte 16,30-33

**F.106** Was bedeutet die Taufe\*?

**A.** Die Taufe\* ist das Zeichen, dass der Gläubige\* mit Christus in seinem Tod, seiner Grabbelegung und seiner Auferstehung von den Toten vereint ist. Man ist dann Teil seiner Kirche.

Apostelgeschichte 16,30-33; Römer 6,3-5; Kolosser 2,12

**F.107** Wie erinnern sich Christen daran, dass Jesus für sie gestorben ist?

**A.** Wir feiern gemeinsam das Abendmahl.

Markus 14,22-24; 2. Korinther 11,23-29

**F.108** Was ist das Abendmahl?

**A.** Beim Abendmahl essen wir Brot und trinken aus dem Kelch. Wir tun dies, um uns an den Tod von Jesus Christus zu erinnern.

Markus 14,22-24; 2. Korinther 11,23-29

**F.109** Was bedeutet das Brot?

**A.** Das Brot repräsentiert den zerbrochenen Leib von Christus. Er starb einmal für unsere Sünden\*.

Matthäus 26,26; 1. Korinther 11,24

**F.110** Was bedeutet der Kelch?

**A.** Das Getränk im Kelch repräsentiert das Blut von Christus. Er blutete damals für unsere Errettung\*.

Matthäus 26,27-28; 1. Korinther 11,25; Hebräer 9,26-28

**F.111** Für wen ist das Abendmahl?

**A.** Das Abendmahl ist für jeden, der für seine Sünden\* Buße\* tut. Es ist für alle, die an Jesus Christus für ihre Errettung\* glauben.

1. Korinther 10,16-17; 1. Korinther 11,18-29

**F.112** Wer setze die Taufe\* und das Abendmahl in der Kirche\* ein?

**A.** Der Herr\* Jesus Christus.

Matthäus 26,26-29; Matthäus 28,18-20

**F.113** Warum setzte Jesus Christus die Taufe\* und das Abendmahl in der Kirche\* ein?

**A.** Jesus Christus setzte beides ein, um zu zeigen, dass sein Volk zu ihm gehört. Taufe und Abendmahl erinnern uns an das, was Jesus für uns getan hat.

Matthäus 28,19; Römer 6,1-5; 1. Korinther 11,23-26

**F.114** Wie lautete das letzte Gebot, das Christus auf Erden sprach, an seine Kirche\*?

**A.** „Ich habe von Gott alle Macht im Himmel und auf der Erde erhalten. Deshalb geht hinaus in die ganze Welt und ruft alle Menschen dazu auf, meine Jünger\* zu werden! Tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch aufgetragen habe. Ihr dürft sicher sein: Ich bin immer bei euch, bis das Ende dieser Welt gekommen ist!“

Matthäus 28,18-20

**F.115** Was ist der Tag des Herrn\*?

**A.** Der Tag des Herrn\* ist der erste Tag der Woche. Die ersten Christen versammelten sich an diesem Tag zur Anbetung\*.

Apostelgeschichte 20,7; 1. Korinther 16,2; Offenbarung 1,10

**F.116** Warum wird er der Tag des Herrn\* genannt?

**A.** Weil Christus an dem Tag von den Toten auferstand.

Matthäus 28,1-6; Lukas 24,1-6; Johannes 20,1

**F.117** Wie können wir den Tag des Herrn\* am besten verbringen?

**A.** Wir verbringen den Tag des Herrn\* am besten, wenn wir uns in der Gemeinde versammeln, um ihn anzubeten\* und um einander in unserem Glauben zu ermutigen.

Psalm 27,4; Römer 12,9-13; Kolosser 3,16

## **TEIL FÜNF GEBET UND HOFFNUNG**

**F.118** Was ist ein Gebet?

**A.** Ein Gebet ist ein Gespräch mit Gott. Wir danken ihm für seine Güte. Wir beichten unsere Sünden\*. Wir bitten um die Dinge, die ihm gefallen.

Matthäus 6,6; Philipper 4,6; 1. Johannes 5,14

**F.119** In wessen Namen sollten wir beten?

**A.** Wir sollten im Namen von Jesus Christus beten.

Johannes 14,13-14; Johannes 16,23

**F.120** Wann und wo sollten wir beten?

**A.** Wir können jederzeit und überall zu Gott beten.

Matthäus 6,6; Epheser 6,18; Apostelgeschichte 21,5; Kolosser 4,2

**F.121** Wie lehrte Jesus uns zu beten?

**A.** Er gab uns das Vaterunser als Beispielgebet.

Matthäus 6,9-15; Lukas 11,2-4

**F.122** Wie lautet das Vaterunser?

**A.** Unser Vater im Himmel\*!

Dein Name werde geheiligt.

Dein Reich\* komme.

Dein Wille geschehe

wie im Himmel\* so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib\* uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben\*

unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen\*.

Matthäus 6,9-13

**F.123** Wie viele Bitten gibt es im Vaterunser?

**A.** Es gibt sechs Bitten.

**F.124** Wie lautet die erste Bitte?

**A.** „Dein Name werde geheiligt.“

Matthäus 6,9; Lukas 11,2

**F.125** Worum beten wir in dieser ersten Bitte?

**A.** Wir bitten darum, dass alle Menschen Gottes Namen preisen werden.

Psalm 8,1-2; Psalm 72,18-19; Psalm 113,1-3

**F.126** Wie lautet die zweite Bitte?

**A.** „Dein Reich\* komme.“

Matthäus 6,10; Lukas 11,2

**F.127** Worum beten wir in dieser zweiten Bitte?

**A.** Wir bitten darum, dass alle Menschen in der Welt die gute Nachricht hören und glauben werden. Wir beten, dass sie Jesus als ihren Herrn\* gehorchen werden.

Johannes 17,20-21; Apostelgeschichte 8,12; Apostelgeschichte 28,30-31; Offenbarung 11,15

**F.128** Wie lautet die dritte Bitte?

**A.** „Dein Wille geschehe, wie im Himmel\* so auf Erden.“

Matthäus 6,10

**F.129** Worum beten wir in dieser dritten Bitte?

**A.** Wir bitten darum, dass die Menschen auf der Erde immer das tun werden, was Gott sich wünscht, so wie die Engel\* im Himmel\* es tun.

Psalm 103,19-22; Psalm 143,10

**F.130** Wie lautet die vierte Bitte?

**A.** „Unser tägliches Brot gib uns heute.“

Matthäus 6,11; Lukas 11,3

**F.131** Worum beten wir in dieser vierten Bitte?

**A.** Wir bitten darum, dass Gott uns alle Dinge gibt, die wir zum täglichen Leben brauchen.

Psalm 145,15-16; Sprüche 30,8-9; Matthäus 6,31-33

**F.132** Wie lautet die fünfte Bitte?

**A.** „Und vergib\* uns unsere Schuld\*, wie auch wir vergeben\* unsern Schuldigern.“

Matthäus 6,12; Lukas 11,4

**F.133** Worum beten wir in dieser fünften Bitte?

**A.** Wir bitten darum, dass Gott uns unsere Schuld\* und unsere Sünden\* vergibt\*. Und wir bitten außerdem darum, dass Gott uns dabei hilft, denen zu vergeben, die an uns schuldig geworden sind.

Psalm 51,2-3; Matthäus 5,23-24; Epheser 4,32

**F.134** Wie lautet die sechste Bitte?

**A.** Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Matthäus 6,13; Lukas 11,4

**F.135** Worum beten wir in dieser sechsten Bitte?

**A.** Wir bitten darum, dass Gott uns nicht in Versuchung führt, sondern vor dem Bösen bewahrt.

Psalm 119,11; 1. Korinther 10,13; 2. Timotheus 4,18

**F.136** Was lehrt uns Gebet?

**A.** Gebet lehrt uns, dass wir Gott voll und ganz vertrauen\* müssen, dass er uns seine Hilfe schickt.

Epheser 6,18; Philipper 4,6; Hebräer 4,16

**F.137** Wo ist Christus jetzt?

**A.** Christus ist jetzt im Himmel\* und sitzt zur rechten Seite von Gott dem Vater.

Markus 16,19; Apostelgeschichte 5,31; Römer 8,34

**F.138** Wird Christus wieder auf diese Erde kommen?

**A.** Ja, er wird wiederkommen und an diesem letzten Tag alle Menschen auf der Erde richten. Er wird diejenigen erretten, die auf ihn warten.

Matthäus 25,31-32; 2. Thessalonicher 1,7-9; 2. Timotheus 4,1;  
Hebräer 9,28

**F.139** Was passiert mit den Gerechten\* im Tod?

**A.** Die Körper der Gerechten\* werden wieder zu Staub werden. Ihre Seelen\* werden dann beim Herrn\* sein.

1. Mose 3,19; Prediger 12,7; 2. Korinther 5,8

**F.140** Was passiert mit den bösen Menschen im Tod?

**A.** Die Körper der bösen Menschen\* werden wieder zu Staub werden. Ihre Seelen\* erleiden die Strafe. Gott erhält sie in dieser Strafe bis zu dem Tag, an dem er als Richter wiederkommt.

Lukas 16,23-24; Johannes 5,28-29; 2. Petrus 2,9

**F.141** Werden die Toten wieder zum Leben auferstehen?

**A.** Ja, wenn Christus wiederkommt werden alle Toten wieder auferstehen.

Daniel 12,2; Johannes 5,28-29; Apostelgeschichte 24,14-15

**F.142** Was wird an dem Tag, an dem Christus als Richter wiederkommt, mit den bösen Menschen geschehen?

**A.** Er wird sie für immer in der Hölle\* bestrafen. Sie werden in Ewigkeit aus Gottes Gegenwart verbannt sein.

Matthäus 25,41+46; Markus 9,47-48; Lukas 12,5; Lukas 16,23-26;  
2. Thessalonicher 1,9; Offenbarung 20,12-15

**F.143** Was wird mit den gerechten\* Menschen passieren?

**A.** Die Gerechten\* werden glücklich mit Gott leben. Sie werden für immer in einem neuen Himmel\* und auf einer neuen Erde leben.

Jesaja 66,22-23; 2. Petrus 3,13; Offenbarung 21,2-4

**F.144** Wie wird es in diesem neuen Himmel\* und auf dieser neuen Erde sein?

**A.** In diesem neuen Himmel und auf dieser neuen Erde werden wir bei Gott sein. Wir werden nie sündigen. Wir werden nie sterben. Es wird keinen Fluch mehr geben. Es wird keine Traurigkeit und kein Leid mehr geben. Wir werden nie schuldig, ängstlich oder beschämt werden. Wir werden die Freude kennen, die von Gott kommt.

Hebräer 12,22-23; Judas 24; Offenbarung 21,1-5; Offenbarung 22,1-4

**Die folgenden Katechismen wurden zur Vorbereitung für diesen verwendet:**

Der kurze Westminster Katechismus

Der Heidelberger Katechismus

Ein kleiner Katechismus von Martin Luther

Der Genfer Katechismus von John Calvin

Katechismus für junge Leute, veröffentlicht von Hayes Town Chapel Evangelical Church, Middlesex, England

Katechismus für Kinder, veröffentlicht von Reformed Baptist Church of Grand Rapids, Michigan

Der Katechismus für Kinder mit Cartoons, veröffentlicht von Vic Lockman, Ramona, Kalifornien

Spurgeons Katechismus, veröffentlicht von Word of Truth Publishing, Canton, Georgia

Der kürzere Katechismus: Version für Baptisten, veröffentlicht von Simpson Publishing Company, Boonton, New Jersey

Ein Katechismus veröffentlicht von Bob Jones University Press, Greenville, South Carolina

Christus mein einziger Trost: Der Heidelberger Katechismus für Baptisten, Autor unbekannt

## WORTERKLÄRUNGEN

<b>Wort</b>	<b>Erklärung</b>
Adoption	Adoption ist das Rechtsmittel, durch das eine Person Teil einer Familie wird. Diese Person wird dann wie das eigene Kind aufgezogen. Vorher waren wir wie Fremde für Gott und Gottes Feinde. Aber jetzt nennt uns Gott seine geliebten Kinder.
Auferstehung	Bei der Auferstehung wird man von den Toten auferweckt. Man wird wieder lebendig.
Buße tun	Buße zu tun bedeutet, sich von der Sünde* abzuwenden und das zu tun, was Gott von uns möchte. Man entscheidet sich, nicht mehr die schlechten Dinge zu tun, die man in der Vergangenheit getan hat.
Dreieinigkeit	Mit dem Wort Dreieinigkeit beschreiben wir den einen Gott, der aus drei Personen besteht: Gott den Vater, Gott den Sohn (Jesus) und Gott den Heiligen Geist*.
Ehebruch	Ehebruch bedeutet, mit einer Person Sex zu haben, mit der man nicht verheiratet ist.
Ehrbar	Gut zu handeln und in einer Art und Weise zu leben, die Gott und andere Menschen respektiert. Eine Person zu sein, die gute und die richtigen Dinge tut.
Ehre / ehren	Jemanden zu ehren bedeutet, gut von einer Person zu sprechen und sich dieser Person gegenüber gut zu benehmen, weil man sie respektiert und wertschätzt.
Empfangen	Der Moment der Zeugung, wenn neues Leben im Körper der Frau entsteht.
Engel	Ein Engel ist ein Diener Gottes, der seine Botschaften überbringt. Ein Engel ist ein Geist*. Ein Engel sagt gute Dinge über Gott. Ein Engel tut das, was Gott möchte. Ein Engel tut Gutes für die Menschen, die zu Gottes Familie gehören. Ein böser Engel gehört zum Teufel*.

Erfolg haben	Wir gedeihen, blühen auf und wachsen, wenn wir uns an guten Dingen erfreuen, gesund sind oder das Leben uns reich beschenkt. Wenn die Leute gut von uns sprechen und wenn wir uns an der Güte der anderen Menschen erfreuen.
Erretten / Erlösen	Etwas zurückkaufen, nachdem es verloren oder genommen wurde. Etwas bezahlen, um es sich zu eigen zu machen.
Ewig	Dinge, die es schon immer gegeben hat oder die immer da sein werden, sind ewig. Es gibt dafür keinen Anfang und kein Ende.
Feiertag	Siehe Sabbat*
Fluch	Ein mächtiges Wort, das Schaden oder Strafe über jemanden oder etwas bringen kann.
Geist	Ein Geist ist ein körperloses Wesen, man nicht sehen kann. Gott ist Geist. Gott schuf andere Geistwesen (Engel*), die wir nicht sehen können und die gut oder schlecht sein können. Die Seele* einer Person wird manchmal auch der Geist der Person genannt [siehe Seele].
Gerecht	Gerecht zu sein bedeutet, richtig mit Gott zu sein und ihm zuzustimmen. Die Gerechten sind die Menschen, die Gott zustimmen. Wenn Gott eine Person gerecht macht, sieht er diese Person als rein an. Eine gerechte Person ist Gottes Freund und nicht sein Feind.
Gesetz	Festgelegte Regeln eines Herrschers, die den Menschen vorschreiben, wie sie leben sollen. Diese Regeln im Gesetz gab Gott Moses für das Volk Israel.
Glaube / Vertrauen	Glaube bedeutet, an jemanden oder etwas zu glauben. Es bedeutet, Gott zu vertrauen und ihm zu glauben und zu wissen, dass Gott real ist, selbst wenn wir ihn nicht sehen können.
Gläubiger Mensch	Ein gläubiger Mensch ist eine Person, die Christus kennt und ihm vertraut.

Gnade	Gnade ist ein Geschenk Gottes, dass wir wegen unserer bösen Taten nicht verdient haben. Gott schenkt uns Gnade, weil er so gütig zu uns ist. Es ist die Vergebung* und die Hilfe, die vom Herrn kommt.
Götze	Ein Götze ist ein Bildnis aus Holz, Stein oder Metall, das Menschen anbeten. Stattdessen sollten sie Gott anbeten. Ein Götze oder Idol ist ein Bild einer Person oder eines Gegenstandes, welche man anstelle von Gott liebt. Ein Götze ist ein falscher Gott und etwas, dass jemand mehr liebt als Gott.
Heilig	Heilig zu sein bedeutet, herausgenommen für Gott zu sein. Zu sein wie Gott ist. Göttlich zu sein. Wenn wir heilig sind, sind wir ohne Sünde. Wir sind rein vor Gott.
Heiliger Geist	Gottes Geist [siehe Geist], den Jesus sandte, um den Menschen zu helfen. Der Heilige Geist ist ein anderer Name für Gott. Er wird auch der Geist Gottes und der Geist von Christus genannt. Der Heilige Geist ist eine Person, aber nicht menschlich wie wir. Er ist Gott, gleich mit Gott dem Vater und Gott dem Sohn [siehe auch Dreieinigkeit]. Er vollbringt das Werk Gottes bei den Menschen auf der Erde. Keiner sieht den Heiligen Geist, aber er lebt mit und in denen, die Jesus kennen.
Herr	Herr ist der Name für Gott in der Bibel. Es bedeutet, dass er über allen Dingen steht und Herrscher alle Dinge ist. Wir geben Jesus diesen Namen, wenn wir ihm gehorchen.
Herrlichkeit / Ehre	Zu Gottes Herrlichkeit gehört alles, das ihn wunderschön und großartig macht, wie einen großen König.
Herz	Das Herz ist der wichtigste Teil einer Person. Aus dem Herzen kommen die Gefühle, Gedanken und Entscheidungen.
Himmel	Himmel ist der Ort, wo Gott und Christus sind. Gott lebt und regiert dort. An diesen Ort werden die Menschen, die Gott und Jesus wirklich kennen, nach ihrem Tod gehen. Dort werden die Menschen immer glücklich und ohne Sorgen sein. Der neue Himmel und die neue Erde sind das zukünftige Zuhause der Menschen, die Gott kennen.

Hölle	Hölle ist der Ort, wo die bösen Menschen getrennt von Gott sind. Es ist der Ort der Bestrafung für die bösen Menschen nach dem Tod.
Israel	Das Land, in dem das jüdische Volk lebte. Das Volk Israel ist ein anderer Name für das jüdische Volk. Es sind die Kinder von Abraham, Isaak und Jakob.
Jude	Ein Jude ist eine Person, die von Abraham, Isaak und Jakob, bzw. ihre Nachkommen abstammt. Eine Person, die den jüdischen Glauben hat.
Jünger	Ein Jünger ist eine Person, die einer anderen Person folgt und von dieser lernt. Es ist eine Person, die an Jesus glaubt und die dem folgt, was Jesus lehrt.
Jungfrau	Eine Jungfrau ist eine Person, die noch keinen Sex gehabt hat.
Kirche / Gemeinde	Die Gemeinde ist eine Gruppe von Menschen, die Jesus Christus nachfolgen und an ihn glauben. Sie kommen zusammen. Sie taufen* Gläubige*. Sie feiern das Abendmahl. Sie gehorchen der Lehre von Christus.
Kreuz	Ein Kreuz besteht aus zwei Holzbalken, die miteinander verbunden sind. Als Jesus lebte, wurden Kriminelle ans Kreuz genagelt und getötet. Jesus starb an einem Kreuz.
Lobpreis / Anbetung	Loben, preisen und anbeten bedeutet Gott zu zeigen, dass wir ihn sehr lieben. Wir geben ihm die Ehre* [siehe Ehre] und danken Gott. Das sollten wir tun, wenn wir Zeit mit Gott verbringen.
Prophet	Ein Prophet konnte anderen Menschen erzählen, was Gott will. Vor langer Zeit sprachen Propheten für Gott über Dinge, die in der Zukunft passieren würden.
Reich Gottes	In einem Königreich regiert ein König. Im Reich Gottes regiert Gott.
Respekt	Man behandelt eine Person mit Respekt, um zu zeigen, dass sie sehr wertvoll ist.
Retten / Errettung	Gott rettet uns von den Folgen und der Macht der Sünde*, also von den schlechten Dingen in unserem Leben.

Retter / Erlöser	Jesus Christus ist der Retter und Erlöser. Er bringt uns zurück zu Gott und er rettet und bewahrt uns vor der Strafe für die schlechten Dinge, die wir getan haben.
Sabbat	Der Sabbat war der Tag, an dem Gott sich von seinem Schöpfungswerk ausruhte. Am Sabbat sollten die Juden* entsprechend Gottes Willen nicht arbeiten. Es war ein besonderer Feiertag, an dem sie ruhten und Gott anbeteten.
Satan	Satan ist ein anderer Name für den Teufel*. Satan* ist der schlimmste der gefallenen Engel* [siehe Engel].
Seele	Die Seele ist der Teil einer Person, den wir nicht sehen können. Sie ist während unseres Lebens in uns und lebt weiter, wenn wir sterben. Gott schenkte Adam und Eva eine Seele, als er Leben in sie blies. Die Seele einer Person wird manchmal auch der Geist* der Person genannt [siehe Geist].
Segen	Ein Segen ist das Gute, das Gott für uns tut. Wenn wir Gott bitten uns zu segnen, dann bitten wir ihn, dass er uns hilft und Gutes in uns bewirkt.
Sünde / sündig	Sünden sind die schlechten Dinge, die die Menschen Gott oder anderen Menschen antun. Wir sündigen, wenn wir Gottes Geboten nicht folgen und wenn wir nicht das tun, was Gott von uns möchte. Alle Menschen sind Sünder, weil sie Gott oder anderen Menschen schlechte Dinge antun. Sie sind sündig, weil sie mit schlechten Wünschen geboren wurden.
Taufe/taufen	In der Taufe taucht ein Gemeindeführer eine Person kurz unter Wasser und holt die Person wieder aus dem Wasser heraus. Auf diese Weise zeigen wir, dass Christus uns rein gemacht hat. Wir zeigen außerdem öffentlich, dass wir Teil der Kirche* sind. Wenn wir getauft werden erinnert uns das an Jesus, der starb. Man legte ihn in ein Grab. Aber er stand von den Toten wieder auf.
Teufel	Teufel ist ein anderer Name für Satan*. Satan* ist der schlimmste der gefallenen Engel* [siehe Engel].

- Vergeben      Zu vergeben bedeutet Liebe zu zeigen und sich nicht an die bösen Dinge zu erinnern, die jemand uns angetan hat. Wenn Gott uns vergibt, dann trägt er uns unsere bösen Taten nicht nach.
- Vertrauen      Wenn man vertraut, dann folgt man etwas, das man für wahr und richtig hält oder einer Person, die man für ehrlich hält. Man handelt im vertrauenden Glauben.
- Zufrieden sein      Zufrieden zu sein bedeutet, mit dem glücklich zu sein, was wir haben und zu wissen, dass wir genug haben.

**Eine elektronische Version dieses Buches finden Sie hier:**  
[www.asimpleword.org/downloads](http://www.asimpleword.org/downloads)